

## BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 90 5010/1-I/5/81

Veräußerung von unbeweglichem  
Bundesvermögen im Jahre 1980.  
Bericht an den Nationalrat

Himmelpfortgasse 4 - 8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefon 52 35 11, 52 95 67 / Kl.  
Durchwahl

Sachbearbeiter:

1981 -03- 23

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament

W i e n

Lt. Art. XI Abs (7) BFG 1980 hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von 1 Mio S übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1980 32 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Kärnten

Schilling

Verkäufe

1.) Bundesgrundparz. Nr. 53, Wiese, Nr. 74/3, Friedhof, Nr. 85/2 Wiese, Nr. 106/1 Wiese, Nr. 441 Bfl. Totenhalle, Nr. 1188/1 Wegparif. Wiese, Nr. 73/2 Garten, Nr. 73/3 Weide, Nr. 380 Bfl. Gärtnerei, Nr. 30/1 Bfl. Schloßruine, Nr. 47/1 Wald, Nr. 47/2 Wald, Nr. 74/1 (neu) Wiese, Nr. 74/7 Wiese, Nr. 107/2 Wald und Nr. 73/1 (neu) Wiese, alle EZ. 620, ktn. LT., KG. Arnoldstein, im Ausmaß von zusammen 63.606 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,913.794  
an die Marktgemeinde Arnoldstein.

2,913.794,--

Schilling

Bei den Verkaufsflächen handelt es sich um ein als Grünland gewidmetes Areal, das von der Gemeinde zur Friedhofserweiterung bzw. als Erholungsfläche verwendet werden soll.

Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 2.) Bundesgrundparz. Nr. 265/17 Lagerplatz parif. Weide, EZ. 620, ktn. LT., KG. Arnoldstein  
im Ausmaß von 5.068 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,013.600,-- 1,013.600,--  
an die Fa. ACTUAL-Fenster Ges.m.b.H., 9601 Arnoldstein.  
Die gegenständliche Liegenschaft soll von der Aufwerberin zur Errichtung eines Werkes für die Herstellung von Kunststofffenstern verwendet werden.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

#### Tausch

- 3.) Bundesbahnparz. Nr. 240/6 Wiese und Nr. 251/1 Wiese, beide EZ. 366, KG. St. Ruprecht bei Klagenfurt  
im Ausmaß von zusammen 9.456 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 4,255.200,--  
an den Raiffeisenverband Kärnten, reg.Gen. m.b.H., Klagenfurt;  
gegen Flächen im Ausmaß von 4.989 m<sup>2</sup>  
und im Werte von S 2,993.400,-- mit Barausgleich.  
Die ÖBB-Grundflächen werden vom Raiffeisenverband zur Vergrößerung des angrenzenden Lagerhausbetriebes benötigt.  
Der Tausch erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

#### Belastungen mit Baurecht

- 4.) Bundesbahnparz. Nr. 790/3 Acker, EZ. 2072, KG. Villach  
im Ausmaß von 2.719 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 2,175.200,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsges.m.b.H., Villach  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 21.752,- (monatl. Belastung d.Mieter S 0.84/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " S 43.504,- (monatl. Belastung d.Mieter S 1.67/m<sup>2</sup>)  
dritten " " S 87.008,- (monatl. Belastung d.Mieter S 3.34/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " S 108.760,- (monatl. Belastung d.Mieter S 4.17/m<sup>2</sup>)

- 3 -

Schilling

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage mit 28 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

- 5.) Bundesbahnparz. Nr. 790/4 Acker, EZ. 2055, KG. Villach  
im Ausmaß von 2.830 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 2,264.000,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsges.m.b.H., Villach.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 22.640,- (monatl. Belastung d.Mieter S 0.93/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " " 45.280,- (monatl. Belastung d.Mieter S 1.85/m<sup>2</sup>)  
dritten " " " 90.560,- (monatl. Belastung d.Mieter S 3.70/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " " 113.200,- (monatl. Belastung d.Mieter S 4.63/m<sup>2</sup>)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage mit 26 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

- 6.) Bundesbahnparz. Nr. 790/2 Acker, EZ. 1442, KG. Villach  
im Ausmaß von 2.745 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 2,196.000,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsges.m.b.H., Villach.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 21.960,- (monatl. Belastung d.Mieter S 0.79/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " " 43.920,- (monatl. Belastung d.Mieter S 1.57/m<sup>2</sup>)  
dritten " " " 87.840,- (monatl. Belastung d.Mieter S 3.15/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " " 109.800,- (monatl. Belastung d.Mieter S 3.93/m<sup>2</sup>)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage mit 30 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

Schilling

In NiederösterreichVerkäufe

- 7.) Bundesgrundparz. Nr. 195 Bfl. Aufnahmegebäude  
KNr. 96 Bahnhof Laxenburg, Nr. 198 Bfl.  
Wohng. KNr. 97, Nr. 194, Nr. 196, Nr.  
197, Nr. 565/1 und Nr. 565/2 alle Bahngrund,  
EZ. 551, KG. Laxenburg  
im Ausmaß von zusammen 15.264 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,606.000,-- 1,700.000,--  
an die Marktgemeinde Laxenburg/NÖ.  
Der im Jahre 1843 errichtete ehem. kaiserliche Hofbahnhof, welcher unter Denkmalschutz steht, ist für Bundeszwecke entbehrlich und verursacht lediglich Kosten. Um die historische und künstlerische Substanz zu erhalten, hat sich die Gemeinde Laxenburg zum Ankauf entschlossen, wobei die bestehenden Mietverhältnisse ohne Anrechnung auf den Kaufpreis mitübernommen wurden.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 8.) Bundesgrundparz. Nr. 813 Bfl. u. Nr. 130/3  
Garten, beide EZ. 895; Nr. 837 Bfl. u.  
Nr. 130/9 Garten, beide EZ. 1973, alle  
KG. Mödling  
im Ausmaß von zusammen 817 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,599.571,-- 1,599.571,--  
an die Stadtgemeinde Mödling.  
Die gegenständlichen Liegenschaften wurden von der Republik Österreich im Zuge der Grundeinlösungen für den Ausbau der Brunnerstraße im Ortsbereich Mödling erworben. Da die vorgesehene Trassenführung nicht zur Ausführung gelangte, sind die Grundflächen für die BSTV entbehrlich und wurden der Stadtgemeinde Mödling zur Anlegung von Parkplätzen veräußert.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 9.) Bundesgrundparz. Nr. 656/5 LN und Nr. 656/19 LN  
beide EZ. 747; Nr. 757 Bfl. mit Haus KNr. 651  
Nr. 758 Bfl., Nr. 873 Bfl. mit Fabriksgebäude  
763, Nr. 656/12 Garten, alle EZ. 949, KG.  
Korneuburg  
im Ausmaß von zusammen 6.529 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,807.050,-- 1,807.050,--  
an die Fa. Brüder Girak, 2100 Korneuburg.

- 5 -

Schilling

- Bei den Grundstücken handelt es sich um Teile des ehem. Eisenbahnzeugdepots Korneuburg, das seit dem Ende des 1. Weltkrieges an verschiedene Firmen verpachtet war. Die Käuferin betreibt eine Spezialfabrik für Seilbahnen und benötigt die Grundstücke zur Erweiterung des Industriebetriebes, somit für gewerbliche Zwecke.
- 10.) Bundesgrundparz. Nr. 3, Nr. 5, Nr. 20/1, Nr. 22, Nr. 64, Nr. 67, je Acker, Nr. 18/1 und Nr. 53/1 je Wald, alle EZ. 76, KG. Lehen bei Melk  
im Ausmaß von zusammen 174.164 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 4,272.016,-- 4,272.016,--  
an die Österr. Donaukraftwerke AG, Wien 1., Parkring 12.  
Die ÖDKW AG. benötigte diese Grundflächen für Tauschzwecke mit Landwirten, die durch den Kraftwerksbau bei Melk flächenmäßig beeinträchtigt wurden.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke der Energiewirtschaft.
- 11.) Bundesgrundparzelle Nr. 601/8 (neu) Wald EZ. 861 nö. LT., KG. Mannsdorf  
im Ausmaß von 7,4780 ha  
Schätzwert S 1,091.631,-- 1,091.631,--  
an die Augenossenschaft Fischamend-Dorf.  
Der Verkauf erfolgte zur Strukturverbesserung in der Forstwirtschaft und zur Erhaltung der Eigenjagd der Käuferin, die einen erheblichen Flächenverlust durch Grundabtretungen für den Bau der Ostautobahn, Baulos 03 "Fischamend 1 und 2" erlitten hatte.  
Der Verkauf erfolgte zur Verbesserung der Betriebsstruktur in der Forstwirtschaft.
- 12.) Bundesgrundparz. Nr. 1410/1, Nr. 1410/2, Nr. 1410/3, Nr. 1414 je Wald, Nr. 1422 Nr. 1423 je Wiese, Nr. 1418/1 (Teilfl. 1), Nr. 1410/1 (Teilfl. 3) je Wald, alle EZ. 1032, nö. LT., KG. Untertautendorferamt  
im Ausmaß von zusammen 34,3859 ha  
Schätzwert S 2,922.801,50 2,922.801,50  
an die Land- forstwirtschaftliche Bodenkredit- und Grunderwerbsgenossenschaft für Niederösterreich, reg.Gen.m.b.H.  
Die Grundtransaktion diente der Aufstockung bäuerlicher Klein- und Mittelbetriebe, somit für Zwecke der Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

Schilling

Tausch

- 13.) Bundesbahnparz. Nr. 1963/72 Acker,  
EZ. 684, KG. Stockerau  
im Ausmaß von 15.762 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 1,954.488,--  
an die Stadtgemeinde Stockerau  
gegen Flächen im Ausmaß von 3.549 m<sup>2</sup>  
und im Werte von S 819.600,-- mit Bar-  
ausgleich.  
Die ÖBB-Tauschflächen werden von der  
Stadtgemeinde Stockerau zur Schaffung  
von Siedlungsgrundstücken und zur Anlage  
eines Kinderspielplatzes benötigt. Die ÖBB  
benötigen die gemeindeeigenen Tausch-  
flächen zum Ausbau des Bahnhofes Stockerau.  
Der Tausch erfolgte somit für Zwecke einer  
Gebietskörperschaft.

In OberösterreichVerkauf

- 14.) Bundesgrundparz. Nr. 325 und Nr. 326/2 je  
Bfl., Nr. 395/18 Gasse, alle EZ. 216,  
KG. Braunau  
im Ausmaß von zusammen 1.478 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,071.000,-- 1,610.000,--  
an die Ehegatten Klaus und Waltraud Tiede,  
5230 Mattighofen/Oberösterreich.  
Die im 16. bzw. 18. Jahrhundert errichteten  
Objekte der ehem. Salzburger Tor-Kaserne,  
die überwiegend Wohnzwecken dienen, stellen  
für die Republik Österreich lediglich eine  
Belastung dar. Die Käufer wollen nach ent-  
sprechender Adaptierung Geschäftslokale  
und Lagerräume für ihre Firma unter-  
bringen. Der Verkauf erfolgte somit  
für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

In SalzburgVerkauf

- 15.) Bundesgrundparz. Nr. 606/12 (neu) Park-  
platz, Nr. 612/8 (neu) Badgelände u.  
Nr. 680/11 (neu) Parkplatz, alle EZ. 100,  
KG. Unken  
im Ausmaß von zusammen 19.285 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,140.565,-- 1,140.565,--  
an die Gemeinde Unken.

- 7 -

Schilling

Es handelt sich um Grundflächen, die bisher von der Gemeinde Unken auf Grund eines Baupachtvertrages benützt wurden. Die Kauflächen stellen die Grundflächen des Freizeitentrums mit Schwimmbad dar. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

#### Belastungen mit Baurecht

- 16.) Bundesbahnparz. Nr. 214/52 Wiese,  
EZ. 1714, KG. Zell am See  
im Ausmaß von 4.000 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 3,400.000,--  
zugunsten der Wohnbaugenossenschaft  
Bergland, Gemeinn. reg .Gen.m.b.H.,  
Zell/See.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 34.000,- (1 % des Ver-  
kehrswertes,  
monatl. Belastung  
d.Mieter S 1.51/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " S 68.000,- (2 % des Ver-  
kehrswertes,  
monatl. Belastung  
d.Mieter S 3.02/m<sup>2</sup>)  
dritten " " S 136.000,- (4 % des Verkeh-  
rswertes, monatl.  
Belastung der Mieter  
S 6.04/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " S 170.000,- (5 % des Ver-  
kehrswertes,  
monatl. Belastung  
d.Mieter S 7.55/m<sup>2</sup>)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zur Er-  
richtung einer Wohnhausanlage mit 24 Wohnungen  
für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung erfolgte  
somit für Siedlungszwecke.

- 17.) Bundesbahnparz. Nr. 316/10 Garten, Nr. 326/4  
Acker, beide EZ. 962, KG. Bischofshofen,  
im Ausmaß von zusammen 2.128 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 2,128.000,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
Wohnbauges.m.b.H.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 21.280,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 1.16/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " " 42.560,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 2.32/m<sup>2</sup>)  
dritten " " " 85.120,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 4.64/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " " 106.400,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 5.80/m<sup>2</sup>)

Schilling

Die Baurechtseinräumung erfolgte zur Errichtung einer Wohnhausanlage mit 24 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete, somit für Siedlungszwecke.

- 18.) Bundesbahnparz. Nr. 667/1 Bfl.,  
 KG. Bischofshofen  
 im Ausmaß von 1.526 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 1,526.000,--  
 zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
 Wohnbauges.m.b.H.  
 Jährl. Bauzins für die  
 ersten 10 Jahre S 15.260,- (monatl. Belastung  
 d.Mieter S 1.80/m<sup>2</sup>)  
 zweiten " " S 30.520,- (monatl. Belastung  
 d.Mieter S 3.60/m<sup>2</sup>)  
 dritten " " S 61.040,- (monatl. Belastung  
 d.Mieter S 7.18/m<sup>2</sup>)  
 restl. 50 " S 76.300,- (monatl. Belastung  
 d.Mieter S 8.98/m<sup>2</sup>)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zur Errichtung einer Wohnhausanlage mit 13 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete, somit für Siedlungszwecke.

- 19.) Bundesbahnparz. Nr. 316/9 Bahngrund,  
 Nr. 316/11 Garten und Nr. 667/2 Bfl.  
 alle EZ. 960, KG. Bischofshofen  
 im Ausmaß von zusammen 1.379 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 1,379.000,--  
 zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
 Wohnbauges.m.b.H.  
 Jährl. Bauzins für die  
 ersten 10 Jahre S 13.790,-  
 zweiten " " " 27.580,-  
 dritten " " " 55.160,-  
 restl. 50 " " 68.950,-

Auf den gegenständlichen Parzellen werden im Rahmen eines Baurechtsvertrages die Allgemeinanlagen (Kinderspielplätze, PKW-Abstellung u.s.w.) für die auf den angrenzenden Grundflächen ebenfalls im Wege eines Baurechtes errichteten Wohnhausanlage (4 Wohnhäuser) geschaffen, somit für Siedlungszwecke.

- 20.) Bundesgrundparz. Nr. 400/12, Nr. 400/13 und  
 Nr. 400/14 je Wiese, alle EZ. 118,  
 KG. Elsbethen  
 im Ausmaß von zusammen 4.760 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 2,380.000,--  
 zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
 Wohnbauges. m.b.H.



- 9 -

Schilling

Jährl. Bauzins für die			
ersten 10 Jahre	S	23.800,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 0.83/m <sup>2</sup> )
zweiten " "	S	47.600,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 1.60/m <sup>2</sup> )
dritten " "	S	95.200,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 3.32/m <sup>2</sup> )
restl. 50 "	S	119.000,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 4.15/m <sup>2</sup> )

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung eines Wohnblockes mit 24 Wohnungen für Bedienstete der Landesverteidigung und BGV II Salzburg, somit für Siedlungszwecke.

21.) Bundesgrundparz. Nr. 400/15 und Nr. 400/16 je Wiese, beide EZ. 118, KG. Elsbethen im Ausmaß von zusammen 2.341 m <sup>2</sup> zum Schätzwert von			1,170.500,--
zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger Wohnbauges.m.b.H. Jährl. Bauzins für die			
ersten 10 Jahre	S	11.705,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 0.81/m <sup>2</sup> )
zweiten " " "	S	23.410,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 1.62/m <sup>2</sup> )
dritten " " "	S	46.820,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 3.24/m <sup>2</sup> )
restl. 50 " "	S	58.525,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 4.05/m <sup>2</sup> )

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung eines Wohnblockes mit 12 Wohnungen für Bedienstete der Landesverteidigung und der BGV II Salzburg, somit für Siedlungszwecke.

22.) Bundesgrundparz. Nr. 400/17 Wiese, EZ. 118, KG. Elsbethen im Ausmaß von 3.519 m <sup>2</sup> zum Schätzwert von			1,759.500,--
zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger Wohnbauges.m.b.H. Jährl. Bauzins für die			
ersten 10 Jahre	S	17.595,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 0.67/m <sup>2</sup> )
zweiten " " "	S	35.190,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 1.34/m <sup>2</sup> )
dritten " " "	S	70.380,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 2.68/m <sup>2</sup> )
restl. 50 " "	S	87.975,-	(monatl. Belastung d.Mieter S 3.35/m <sup>2</sup> )

Schilling

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung eines Wohnblockes mit 22 Wohnungen für Bedienstete der Landesverteidigung und der BGV II Salzburg, somit für Siedlungszwecke.

- 23.) Bundesgrundparz. Nr. 400/18 und Nr. 400/19  
je Wiese, EZ. 118, KG. Elsbethen  
im Ausmaß von zusammen 3.404 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 1,702.000,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
Wohnbauges.m.b.H.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 17.020,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 0.64/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " S 34.040,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 1.28/m<sup>2</sup>)  
dritten " " S 68.080,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 2.56/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " S 85.100,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 3.20/m<sup>2</sup>)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung eines Wohnblockes mit 24 Wohnungen für Bedienstete der Landesverteidigung und der BGV II Salzburg, somit für Siedlungszwecke.

- 24.) Bundesgrundparz. Nr. 400/20 Wiese, EZ. 118,  
KG. Elsbethen  
im Ausmaß von 2.353 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 1,176.500,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
Wohnbauges.m.b.H.  
Jährl. Bauzins für die  
ersten 10 Jahre S 11.765,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 0.62/m<sup>2</sup>)  
zweiten " " S 23.530,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 1.24/m<sup>2</sup>)  
dritten " " S 47.060,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 2.48/m<sup>2</sup>)  
restl. 50 " S 58.325,- (monatl. Belastung  
d.Mieter S 3.10/m<sup>2</sup>)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung eines Wohnblockes mit 20 Wohnungen für Bedienstete der Landesverteidigung und der BGV II Salzburg, somit für Siedlungszwecke.

- 25.) Bundesgrundparz. Nr. 400/1, Nr. 400/10 und  
Nr. 400/11 je Wiese, EZ. 118, KG. Elsbethen  
im Ausmaß von zusammen 7.681 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 3,840.500,--  
zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
Wohnbauges.m.b.H.

- 11 -

Schilling

Jährl. Bauzins für die			
ersten 10 Jahre	S	38.405,-	
zweiten " "	"	76.810,-	
dritten " "	"	153.620,-	
restl. 50 "	"	192.025,-	

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Errichtung der Allgemeinanlagen (Heizhaus, Kläranlage u.s.w.) für die ebenfalls im Baurechtswege errichtete Wohnhausanlage mit 102 Wohnungen, somit für Siedlungszwecke.

### In der Steiermark

#### Verkauf

- 26.) Bundesgrundparz. Nr. 33/3 LN, EZ. 28, KG. Lebern  
im Ausmaß von 52.217 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,984.246,-- 1,984.246,--  
an Alois Schönberger, 8055 Graz.  
Die gegenständlichen Grundflächen, die 1966 für den Bau der Südautobahn im Baulos "Firka" von der BSTV erworben und nunmehr nach Baufertigstellung für BST-Zwecke entbehrlich wurden, werden vom Kaufwerber als Tauschflächen für sein Schotterwerk benötigt. Der Verkauf erfolgt für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

#### Täusche

- 27.) Bundesbahnparz. Nr. 2231/1 (neu), Nr. 2231/3 (neu), Nr. 2010/3 (neu) und Nr. 2229/3 (neu) je Bahngrund, alle KG. Jakomini  
im Ausmaß von zusammen 9.391 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 4,413.770,--  
an die Fa. Kovač & Co, Graz  
gegen Flächen im Ausmaß von 11.318 m<sup>2</sup>  
und im Werte von S 3,379.210,-- mit Barausgleich.  
Die ÖBB-Grundflächen werden von der Fa. Kovač zum Ausbau ihres Handelsbetriebes benötigt. Auf den firmeneigenen Tauschflächen werden Wohnbauten für ÖBB-Bedienstete errichtet. Der Tausch erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 28.) Bundesgrundparz. Nr. 858/19, Nr. 858/20, Nr. 858/21 u. Nr. 858/22 je Wald, EZ. 83; Nr. 943/2 Wiese, Nr. 405 Bfl., Nr. 406 Bfl. Stall, Nr. 408 Bfl. Wohnkeusche, alle EZ. 82; Nr. 23 Acker, Nr. 24 Wald, beide EZ. 107; Nr. 939 Wiese, Nr. 940 Acker, Nr. 941 Acker, Nr. 942 Wiese, Nr. 938 Wiese,

- 12 -

Schilling

Nr. 937/2 Weide u. Nr. 1096/1 Weg,  
 alle EZ. 1631 stmk. LT., KG. Palfau  
 im Ausmaß von zusammen 57,6112 ha  
 zum Schätzwert von 2,440.094,--  
 an Eduard Larisch-Mönich,  
 Palfau Nr. 87/Steiermark,  
 gegen Flächen im Ausmaß von 22,08 ha  
 und im Werte von S 2,382.458,-- mit Bar-  
 ausgleich.

Die Grundtransaktion dient der Arrondierung  
 der beiderseitigen Besitzverhältnisse.  
 Im Zusammenhang damit soll mit dem Grund-  
 erwerb auch eine seit Jahrzehnten anhängige  
 Weiderechtsablösung abgeschlossen werden.  
 Der Tausch erfolgte somit zur Verbesserung  
der Betriebsstruktur in der Land- und Forst-  
wirtschaft.

### In Tirol

#### Verkäufe

- 29.) Bundesgrundparz. Nr. 679 LN und Nr. 3239/9  
 LN, beide EZ. 813 II, KG. Vomp  
 im Ausmaß von zusammen 8.827 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1,986.075,-- 1,986.075,--  
 an Fa. Geiger & Co, Vomp.  
 Die gegenständlichen Grundstücke sind  
 Einlösungsrestflächen von der Grundein-  
 lösung für die Inntalautobahn. Da ein  
 Bedarf für Straßenzwecke nicht gegeben  
 ist, erfolgte die Veräußerung der Rest-  
 flächen an die Fa. Geiger zwecks Betriebs-  
 erweiterung, somit für Zwecke der gewerb-  
lichen Wirtschaft.
- 30.) Bundesgrundparz. Nr. 3248 LN, EZ. 813 II,  
 KG. Vomp  
 im Ausmaß von 8.673 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1,951.425,-- 1,951.425,--  
 an Fa. Geiger & Co, Vomp.  
 Die gegenständliche Parzelle ist eine  
 Restfläche, die im Zuge der Grundein-  
 lösung für den Bau der Inntalautobahn  
 1967 von der BSTV erworben wurde und  
 nunmehr, da ein Bedarf für Straßen-  
 zwecke nicht gegeben ist, an die Käuferin  
 zur Betriebserweiterung verkauft wird.  
 Der Verkauf erfolgte für Zwecke der  
gewerblichen Wirtschaft.

- 13 -

Schilling

In VorarlbergVerkäufe

- 31.) Bundesgrundparz. Nr. 933 (neu), im  
außerbüchlichen Eigentum der Republik  
Österreich stehend, Acker, EZ. 1411,  
KG. Hürbranz  
im Ausmaß von 5.668 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2.000.000,-- 2.000.000,--  
an Friedrich Haltmeier, Lochau.  
F. Haltmeier mußte im Zuge des Baues  
der Rheintalautobahn "Abschnitt Bregenz"  
Teile des Areals seines Sägewerkes für  
den Straßenbau zur Verfügung stellen.  
Um eine Betriebsverlegung zu verhindern,  
wurde Haltmeier daher als teilweiser  
Naturalersatz die für Straßenzwecke  
entbehrliche Parzelle Nr. 933 (neu)  
übereignet.  
Der Verkauf erfolgte somit für  
Zwecke des Straßenbaues.
- 32.) Bundesgrundparz. Nr. 499/4 Wiese, Nr.  
154 Bp. Zollwachegebäude und Nr. 155  
Bp. Holzschuppen,  
alle EZ. 182, KG. Sibratsgfäll  
im Ausmaß von zusammen 1.182 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1.287.080,-- 1.287.080,--  
an die Ehegatten Elmar und Maria Dorner,  
Gastwirte, 6952 Sibratsgfäll.  
Die Liegenschaft diente seit dem Jahre  
1928 zur Wohnversorgung von Zollwache-  
angehörigen, wird aber nicht mehr be-  
nötigt und stand daher lange Zeit leer.  
Um einen Verfall zu verhindern, erfolgte  
eine öffentl. Ausbietung, bei der von nur  
2 Angeboten die Käufer als die besseren  
Bieter ermittelt wurden. Der Verkauf er-  
folgte zur Vermeidung von Kosten.

Die Summe aller im Jahre 1980 getroffenen Verfügungen  
ergibt den Betrag von S 129.993.574,47.

Die im Art. XI Abs. (3) Pkt. 3 Bundesfinanzgesetz 1980  
festgesetzte Verfügungsermächtigung von 130 Mio S wurde  
daher nicht überschritten.

1981 03 17

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

F. a. B. d. A.:

